

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 08. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2022)

zum Thema:

Baustelle vor dem Ostportal des Reichstages und dem Jakob-Kaiser-Haus

und **Antwort** vom 19. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. August 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12816
vom 08. August 2022
über Baustelle vor dem Ostportal des Reichstages und dem Jakob-Kaiser-Haus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Anfang Juli 2022 stellte der Bundestagsabgeordnete Thomas Dietz der Bundesregierung die Frage, zu welchem Zweck und wie lange die mit Baucontainern besetzte und mit Bauzäunen umgrenzte Baustelle zwischen dem Ostportal des Reichstages und dem Jakob-Kaiser-Haus bestehen wird.

Als Antwort erhielt er mündlich, dass die Bundesregierung keine Kenntnis habe und dass sich die Baustelle auf dem Boden des Landes Berlin befinde.

Frage 1:

Welchen Zweck erfüllt die mit Baucontainern besetzte und mit Bauzäunen umgrenzte Dauerbaustelle auf der Freifläche zwischen dem Ostportal des Reichstages und dem Jakob-Kaiser-Haus?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft des Bezirksamts Mitte erfolgen von dieser Baustelleneinrichtungsfläche aus Arbeiten für den Deutschen Bundestag sowie an der Baufeldfreimachung am Platz der Republik. Die Baustelleneinrichtungsfläche dient als Park- und Lagerfläche sowie für Baustellencontainer.

Frage 2:

Wie lange wird diese Baustelle den touristischen Mittelpunkt der deutschen Hauptstadt weiter beeinträchtigen?

Antwort zu 2:

Laut Bezirksamt Mitte wird diese Baustelle bis 31.12.2023 bestehen.

Frage 3:

Wer ist der Bauherr dieser Baustelle?

Antwort zu 3:

Der Bauherr dieser Baumaßnahme ist laut Bezirksamt Mitte das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.

Frage 4:

Durch welche Behörde wurde diese Baustelle wann genehmigt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Mitte –Straßen- und Grünflächenamt- hat zuletzt am 04.08.2022 eine Sondernutzungserlaubnis für die Baustelleneinrichtung auf dem Friedrich-Ebert-Platz erteilt. Die Sondernutzungserlaubnis hat eine Gültigkeit für den Zeitraum 11.04.2019 – 31.12.2023.

Berlin, den 19.08.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz